

backstage

Europa und Sicherheit Gemeinsam stark

Mit den Europa-Verhandlungen ist es wie mit dem Liebesspiel der Elefanten: Alles spielt sich auf hoher Ebene ab, wirbelt viel Staub auf - und es dauert sehr lange, bis etwas dabei herauskommt.

Willy Brandt, ehemaliger deutscher Bundeskanzler



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/verkehrskontrolle-polizei-figuren-3168603/>

Termin Dienstag, 12. Februar 2019, 10 – 17 Uhr

Team Jeremy Mano, Student der Politikwissenschaft,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, N.N.

Referent/-in

Peter Simon MdEP, Stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON)
Timo Stern Dienststellenleiter Deutsch-Französischen Wasserschutzpolizei in Kehl
Dirk Herzbach, Polizeioberrat beim Gemeinsamen Zentrum der Deutsch-Französischen Polizei- und Zollzusammenarbeit in Kehl

Orte

Europaparlament, 1 Avenue du Président Robert Schuman, F-67000 Strasbourg
Wasserschutzpolizeistation Kehl, Hafestraße 21, 77694 Kehl
Gemeinsames Zentrum der deutsch-französischen Polizei- und Zollzusammenarbeit, Hafestraße 5, 77694 Kehl

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler

Kosten 25,- € pro Person (inkl. Fahrtkosten und Mittagessen)

Seminar-Nr. 51/07a/19

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Außenstelle Freiburg, Bertoldstraße 55, 79098 Freiburg
Tel. 0761/20773-0 | freiburg@lpb.bwl.de | www.lpb-freiburg.de

backstage

Europa und Sicherheit Gemeinsam stark

Sicherheit, Security, Sécurité, Seguridad, Zekerheid, Sicurezza, Segurança, ασφάλεια, Varnost, säkerhet. Die Landfläche aller EU Staaten beträgt rund 4 Millionen Quadratkilometer. Wie schaffen es die Mitgliedsländer, ihren Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit zu garantieren? Wie können Verbrechen verhindert, Kriminalität grenzüberschreitend verfolgt werden? Wie arbeiten die europäischen Staaten z. B. mit Europol bei der Bekämpfung von Verbrechen zusammen? Und bräuchte es neben der Zusammenarbeit bei der „Inneren Sicherheit“ nicht auch eine bei der „Äußerer Sicherheit“, also im militärischen Bereich? Warum tun sich die EU-Staaten so schwer damit, eine gemeinsame europäische Armee zu schaffen? Und helfen Polizistinnen und Polizisten sowie Soldatinnen und Soldaten überhaupt beim Aufbau eines friedlichen und sicheren Europas?

Bei dieser backstage Exkursion stehen das Europaparlament und die polizeiliche Zusammenarbeit in der Europäischen Union im Mittelpunkt. Besucht werden die deutsch-französische Wasserschutzpolizei und das gemeinsame Zentrum der deutsch-französischen Polizei- und Zollzusammenarbeit. Zuvor wird der Europa-abgeordnete Peter Simon (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament) die Aussichten auf eine engere Zusammenarbeit in der europäischen Sicherheitspolitik bewerten.

Vorbereitungsseminar

Termin nach Vereinbarung

Dienstag, 12. Februar 2019, 10 – 17 Uhr

Exkursion nach Straßburg und Kehl

- | | |
|-----------|---|
| 10 Uhr | Besichtigung Europaparlament |
| 11 Uhr | Mehr Europa? Ja, aber – Ansichten zum Ausbau der gemeinsamen Sicherheitspolitik
Peter Simon MdEP, stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) |
| 12 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Polizeiarbeit und grenzüberschreitender Alltag der deutsch-französischen Wasserschutzpolizei Kehl
Timo Stern, Dienststellenleiter |
| 15 Uhr | Im Zuständigkeitsdschungel oder alles easy? Die Arbeit des Gemeinsamen Zentrums der deutsch-französischen Polizei und Zollzusammenarbeit/ Centre franco-allemand de Coopération
Policrière et Douanière de KEHL-AM-RHEIN
Dirk Herzbach, Polizeioberrat, CCPD Kehl |
| 16.30 Uhr | Ende der Veranstaltung und Heimfahrt |